jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2001/12/11 10ObS400/01y, 10ObS378/01p, 10ObS412/01p, 10ObS415/01d, 10ObS427/01v, 10ObS396/01k

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 11.12.2001

Norm

B-VG Art89 Abs2
B-VG Art140 Abs1
KGEG §1 Z1

Rechtssatz

Antrag an den Verfassungsgerichtshof, im Budgetbegleitgesetz 2001,BGBl I 2000/142, Artikel 70 (Bundesgesetz, mit dem eine Entschädigung für Kriegsgefangene eingeführt wird [Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz]), in § 1 Z 1 die nachstehende Wortfolge als verfassungswidrig aufzuheben: "mittelost- oder osteuropäischer Staaten (wie Albaniens, Bulgariens, Polens, der ehemaligen Sowjetunion, Rumäniens, der ehemaligen Tschechoslowakei, des ehemaligen Jugoslawiens)".

Entscheidungstexte

- 10 ObS 378/01p
  Entscheidungstext OGH 11.12.2001 10 ObS 378/01p
- 10 ObS 400/01y
  Entscheidungstext OGH 11.12.2001 10 ObS 400/01y
- 10 ObS 412/01p
  Entscheidungstext OGH 19.12.2001 10 ObS 412/01p
- 10 ObS 415/01d
  Entscheidungstext OGH 19.12.2001 10 ObS 415/01d
- 10 ObS 427/01v
  Entscheidungstext OGH 15.01.2002 10 ObS 427/01v
- 10 ObS 396/01k
  Entscheidungstext OGH 29.01.2002 10 ObS 396/01k
- 10 ObS 43/02z
  Entscheidungstext OGH 16.04.2002 10 ObS 43/02z
  Beis wie T1
- 10 ObS 51/02a

Entscheidungstext OGH 16.04.2002 10 ObS 51/02a
Beisatz: Der Verfassungsgerichtshof wies mit Erkenntnis vom 8.3.2002, G308/01 ua, Anträge des Oberlandesgerichtes Innsbruck, die Wortfolge "mittelost- oder osteuropäischer Staaten (wie Albaniens, Bulgariens, Polens, der ehemaligen Sowjetunion, Rumäniens, der ehemaligen Tschechoslowakei, des ehemaligen Jugoslawiens)" in §1 Z1 KGEG, Art70 Budgetbegleitgesetz 2001 als verfassungswidrig aufzuheben, ab. (T1)

- 10 ObS 118/02d
  Entscheidungstext OGH 16.04.2002 10 ObS 118/02d
  Beis wie T1; Beisatz: Der Verfassungsgerichtshof hat mit Beschluss vom 13.März2002, G21-26/02-3, G34/02-3, G38, 39/02-3, G53/02-3, G47-49/02-4 und G79/02-3, den Antrag mit dem Hinweis darauf zurückgewiesen, dass die vom Obersten Gerichtshof sowie von den Oberlandesgerichten Graz und Wien in ihren Gesetzesprüfungsanträgen vorgebrachten Bedenken mit jenen übereinstimmen, über die der Verfassungsgerichtshof bereits mit Erkenntnis vom 8.3.2002, G 308, 312/01, über Anträge des Oberlandesgerichts Innsbruck entschieden hat. (T2)
- 10 ObS 123/02i
  Entscheidungstext OGH 16.04.2002 10 ObS 123/02i
  Beis wie T1

Schlagworte

Mit Wirkung vom 1.1.2002 wurde §1 Z1 KGEG dahin neu gefasst, dass österreichische Staatsbürger, die im Verlauf des Ersten oder Zweiten Weltkrieges in Kriegsgefangenschaft gerieten, Anspruch auf eine Kriegsgefangenenentschädigung haben (Z1 des Bundesgesetzes, mit dem das Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz geändert wird, BGBlI 2002/40).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115954

Dokumentnummer

JJR_20011211_OGH0002_010OBS00400_01Y0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at